



Stühle im Museum

AUSSTELLUNG Tiere-und Architektur: Eröffnung im Museum.

VON ISABELLE(10), LENA(11) UND EMMA(9)

REGENSBURG. Am Donnerstag wurde die Tier- und Architekturausstellung im Museum eröffnet. Zu Beginn hielt ein Mitarbeiter eine Eröffnungsrede. Danach wurden uns die wunderschönen Filtztier der Weberei gezeigt und viel über die Tiere erklärt, zum Beispiel über die Katzen.

Dies war sehr interessant und informationsreich. Danach besichtigten wir die Architekturausstellung. Das Thema waren Stühle. Es wurde uns erklärt, dass die Kinder, bevor sie ihr Stuhlmodell bastelten, erst eine Skizze von ihrem ausgedachten Stuhl zeichnen mussten, diese hingen neben den echten Stuhlmodellen die aus Pappe, Klorollen und vielem mehr bestanden. Danach gab es ein kleines Buffet mit Muffins vom Mampfenden Maulwurf und etwas zu trinken.



Dieses abstrakte Klo ist im Muesum zu sehen. F.: Isabelle

Raser klaut Kettcar

POLIZEI Es gab wieder viele, teilweise gefährliche Einsätze.

Wieder hatte die Polizei mit Falschgeld zu tun. Leider wurde wieder ein Haufen Falschgeld in den Umlauf gebracht, indem man es an Kinder verschenkte. Deshalb wurden Plakate aufgehängt, mit denen man sein Geld überprüfen kann. Außerdem wurde ein Kettcar der Fahrschule gestohlen und versteckt. Auch mit echtem Geld hatte die Polizei zu schaffen: Es wurde z.B. ein ungültiger Schein aus 2015 gegen Scheine von diesem Jahr getauscht. Außerdem wurden Scheine bei einem Streit zerissen. Es kam ebenfalls zu heftigeren Prügeleien. Wegen dem Fußballturnier gab es einen großen Einsatz. *Emma (12), Eva (8)*



Ausflug zum TVA-Studio

Am Mittwoch den 02.08.2017 hat das Reisebüro einen Ausflug/eine Fortbildung organisiert. Leon (12): „Wir hatten viele Einblicke in das TVA Studio. Wir waren knappe zwei Stunden dort. Mich hat das Schneiden der einzelnen Szenen fasziniert. Einige

der Bürger haben diesen Besuch als Fortbildung für ihre Arbeit im TVA Studio genutzt. Andere Kinder wollten sich nur ein paar Einblicke der TVA-Redaktion machen. Mitgefahren sind insgesamt sieben Leute. Wir haben für euch eine Mitarbeiterin des

Reisebüros befragt: „Wir vom Reisebüro wollen für die Kinder interessante Ziele bieten. Viele Kinder haben auch nicht gewusst, was eine Greenbox ist. Die Fortbildung hat das TVA Studio bezahlt. Im Foto: Antonia (11). Marika (10) und Hannah (10)

Stadtrat traf sich

POLITIK Gremium mit seiner ersten Sitzung.

REGENSBURG. Der Stadtrat hat sich heute zum ersten Mal um die Wahlversprechen der Kandidaten gekümmert. Darunter war auch das oft versprochene Arbeitslosengeld. Der Stadtrat beschloss, morgen eine Testphase einzuführen, bei der es sogenannte Arbeitslosenkarten gibt. Sollte es also keine Arbeitskarten mehr geben, bekommt man eine von diesen. Mit der geht man dann zur Bank, wo man dann 4 Ratiserl dafür bekommt. Gibt es dann wieder Arbeitskarten wird das Ganze unterbrochen, bis es wieder keine gibt. Außerdem, liebe Vollbürger, kommt am 7.8.17 um 13:00 zum Rathaus. Es gibt eine Versammlung! *Emma (12)*



Der Stadtrat. Foto: Emma

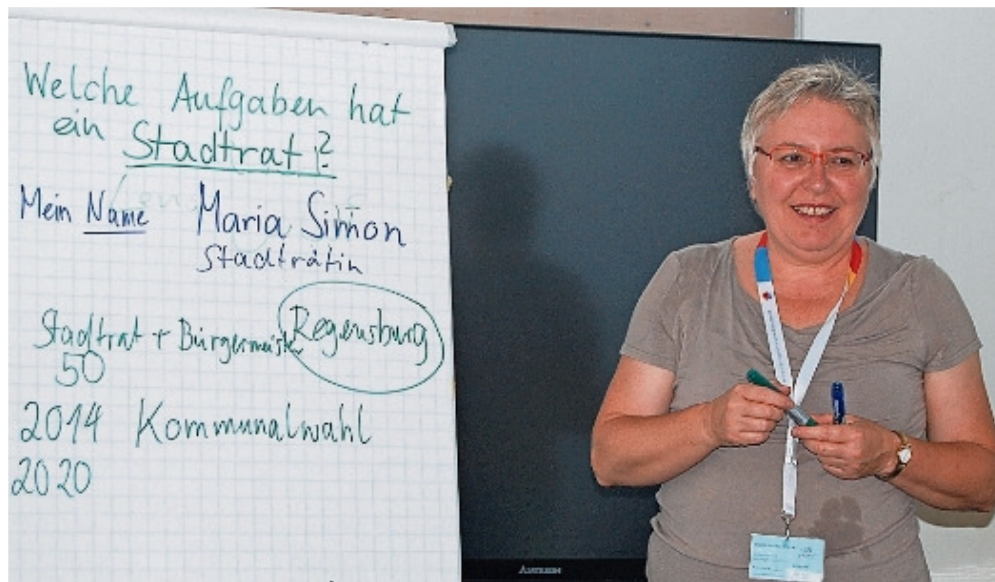
Wie funktioniert der Stadtrat?

UNIVERSITÄT Die Stadträtin Maria Simon besucht die Mini Uni.

VON JAN (12) UND MAXI (11)

REGENSBURG. Am Donnerstag war die Stadträtin Maria Simon zu Besuch. Maria ist Mitglied der Partei „Die Grünen“. Die Stadträte werden alle sechs Jahre gewählt. Die letzte Wahl fand 2014 statt. Diese Wahl nennt sich Kommunalwahl. Die Stadträte stimmen ab, ob z. B. Mietwohnungen, Straßen- oder Spielplätze gebaut werden. Das nennt man Sorge für das allgemeine Bürgerwohl. Größere Abstimmungen (z. B. Autobahnbau) übernimmt der Bundestag.

In Regensburg gibt es 50 Stadträte. Jede Partei hat eine bestimmte Anzahl an „Sitzen“. Die Parteien im Stadtrat heißen: ÖDP, CSU, SPD, die Grünen, freie Wähler, die Linken, FDP,



Stadträtin Maria Simon hielt einen Vortrag in der Mini-Uni.

Foto: Jan

die Piraten und die CSB. Manche Parteien schließen sich zusammen. Dies nennt man eine Koalition. Es gibt auch einen Jugendrat, der sich für Kinder

und Familienfreundlichkeit sowie Kinderrechte einsetzt. Zum Jugendrat kann man sich ab 14 bis 18 Jahre zum Kandidaten aufstellen. Zum Schluss noch ein

Interview mit Maria Simon: Ihr gefällt der Job sehr gut, da man die Stadt mitgestalten kann. Die nächste Abstimmung erwartet sie Ende September.

KURZ NOTIERT

Das erste Falschgeld ist aufgetaucht. Die kopierten 5er-Scheine wurden verschenkt. Währenddessen meldeten sich 4 Zeugen bei der Bank und bei der Polizei. Man erkennt Falschgeld an der Farbe, die bei dem echten Schein viel intensiver ist. Außerdem fehlt die Prägung. Oft werden die gefälschten Scheine aufeinandergeklebt.

Am Freitag, 4. August, findet um 13 Uhr im Kulturamt eine Talentshow statt.

Am Freitag zeigt das Kino um 10.30 Uhr „Bibi Blocksberg“, um 13 eine Kurzfilmreihe über „Gewalt an Schulen“ und um 14 Uhr läuft „Emil und die Dedektive“.

DIE LIEBLINGSJOBS DER MINI-REGENSBURGER

Was ist dein Lieblingsjob in Mini Regensburg?

Wieso findest du den Job so gut?
Hast du in diesem Job schon gearbeitet?
Was möchtest du im echtem Leben werden?
Was arbeiten die Eltern?

Vinzenz (10) und Christoph (12) waren heute in Mini-Regensburg unterwegs.



Valentin (10)

„Mein Lieblingsjob ist die Post, weil man sich bewegen kann und nicht die ganze

Arbeitszeit irgendwo rumsitzen muss. Ich habe dort leider noch nicht gearbeitet. Das Umweltamt ist auch ein toller Job, weil man die Umgebung sauber machen kann und damit die Umwelt schützen kann. Mein Traumberuf ist Physiker, weil ich Physiker interessant und attraktiv finde.“



Marlene (7)

„Mein Lieblingsjob in Mini Regensburg ist die Werbeagentur. Ich finde diesen

Job sehr schön, weil ich viel machen kann. Ich habe dort schon drei Arbeitseinheiten gearbeitet. Ich weiß im Moment noch nicht wirklich, was ich in der Zukunft für eine Arbeit betreiben möchte. Mein Vater arbeitet als Jurist und meine Mutter arbeitet an der Technikkrankenkasse.“



Simon (13)

„Mein Lieblingsjob in Mini Regensburg ist die Crêperie. Ich mag diesen Job, weil es

immer lecker riecht und man bekommt gratis Crêpe. Leider konnte ich dort noch nicht mein Geld verdienen. Außerdem würde ich auch gerne mal bei der Mini-MZ arbeiten. Wenn ich erwachsen bin will ich bei der richtigen Zeitung arbeiten. Meine Mutter arbeitet bei Paliemo. Und mein Vater ist Anwalt.“



Ronja (10)

„Mein Lieblingsjob in Mini-Regensburg ist das Radio. Ich finde diesen Job toll,

weil ich neue Freunde finden und immer Musik hören kann. Leider konnte ich dort noch nicht arbeiten. Ich würde auch gerne mal bei der Mini-MZ arbeiten und Fotos machen. Wenn ich groß bin will ich bei einer Zeitung arbeiten und Fotos für die Artikel machen. Meine Mama arbeitet bei Rissa.